

PRESSEMITTEILUNG

Zweibrücken, 23.01.2018

Ein Spitzenteam fällt nicht vom Himmel

„Gute Teams fallen nicht einfach so vom Himmel“ - darüber waren sich 54 Hoteliers und Gastronomen während eines Workshops zum Thema Teamentwicklung einig. Sie sind auf Einladung des DEHOGA Rheinland-Pfalz e.V. und ed-media e.V. im Rahmen des Projektes „Guter Gastgeber – Guter Arbeitgeber“ am Montag, 22. Januar 2018 in Sutter´s Landhaus in Gensingen zusammengekommen.

„Ein Spitzenteam benötigt Unterstützung, Zeit und Geduld“, so Alfred Gettmann, der als Berater im Projekt durch den Nachmittag führte. Sein einleitender Impulsvortrag beschäftigte sich mit der Frage, wann man überhaupt von einem Team sprechen kann und was Merkmale von Spitzenteams sind. So ist ein Team durch ein gemeinsames Ziel, gemeinsame Werte und Spielregeln der Zusammenarbeit verbunden.

Um Teamentwicklung erfolgreich betreiben zu können und am Ende zum Spitzenteam zusammenzuwachsen, sind diverse Instrumente hilfreich. In einem interaktiven Teil probierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Instrument der Teamdiagnose aus. Dabei geht es darum als Team eine Bestandsaufnahme durchzuführen: Wo stehen wir? Was machen wir gut? Wo können wir uns verbessern? Die Bestandsaufnahme bringt inhaltlich nicht unbedingt Neues hervor, denn alle kennen die Probleme. Neu ist allerdings, dass im Rahmen der Teamdiagnose offen darüber gesprochen wird.

Während des Erfahrungsaustauschs nutzten die Hoteliers und Gastronomen die Veranstaltung zur intensiven kollegialen Diskussion über eigene alltägliche schwierige Situationen und erörterten gemeinsam Ideen zur Lösung.

Abschließend fasste Gettmann sieben wesentliche Schritte auf dem Weg zu einem gut funktionierenden Team zusammen. Neben Spielregeln, Feedback und der Etablierung einer Fehlerkultur sollte der Fokus immer auf Erfolge sowie Stärken der einzelnen Beschäftigten gerichtet sein.

Das Feedback zum Workshop war durch die Bank positiv. Besonders die Bandbreite der praxisorientierten Tools und Tipps wurde von den Teilnehmenden lobend erwähnt. „Für unsere Arbeit im Team haben wir nun neue und gute Ideen.“,

Pressekontakt:

ed-media e.V.

Susanne Egler

Tel.: 0631 3724 5516

Mobil: 0151 14252601

egler@ed-media.org

und „Für die weiteren Schritte sind wir bestens gerüstet.“ waren Fazits zur Veranstaltung.

Auf der Webseite www.guter-gastgeber-guter-arbeitgeber.de sind unterstützende Praxishilfen, wie z.B. zur Teamdiagnose zu finden.

Über „Guter Gastgeber – Guter Arbeitgeber“:

„Guter Gastgeber- Guter Arbeitgeber“ ist ein Projekt zur Fachkräftesicherung und Förderung guter Arbeitsbedingungen in Hotellerie und Gastronomie. In Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern steht die Steigerung der Attraktivität der Branche im Vordergrund. Im Verlauf der letzten drei Jahre wurden Pilotbetriebe beraten und Beispiele Guter Praxis erarbeitet. Es entstand eine Praxishilfe zur Fachkräftesicherung und Steigerung der Arbeitgeberattraktivität im Gastgewerbe sowie mehrere thematische Kurzhilfen, die die Unternehmen in Eigenregie nutzen können. In der Projektverlängerung wird ein nachhaltiger Unterstützungsprozess initiiert, damit Betriebe des Gastgewerbes Personalthemen aktiv angehen können und dabei vorhandene Förderstrukturen, Beratungsangebote und Handlungshilfen über die Projektlaufzeit hinaus nutzen können.

Das Projekt wird im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Arbeitsministerium in Rheinland-Pfalz gefördert.

Weitere Infos: www.guter-gastgeber-guter-arbeitgeber.de

Über „Initiative Neue Qualität der Arbeit“:

Die INITIATIVE NEUE QUALITÄT DER ARBEIT ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Verbänden und Institutionen der Wirtschaft, Gewerkschaften, Unternehmen, Sozialversicherungsträgern und Stiftungen. Ihr Ziel: mehr Arbeitsqualität als Schlüssel für Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit am Standort Deutschland. Dazu bietet die im Jahr 2002 ins Leben gerufene Initiative inspirierende Beispiele aus der Praxis, Beratungs- und Informationsangebote, Austauschmöglichkeiten sowie ein Förderprogramm für Projekte, die neue personal- und beschäftigungspolitische Ansätze auf den Weg bringen.

Weitere Informationen unter www.inqa.de.

Projektnehmer:



Partner:



Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:



Gefördert durch:

